

V. Großbritannien.

8. Januar. Verteidigungsmittel gegen ein deutsches Invasionsheer.

Kriegsminister Salisbury kam in einer Rede an eine Wählerversammlung zu Gullane (Bezirk East Lothian in Schottland) auf die Befürchtungen des Lords Roberts zu sprechen, daß ein 200000 Mann starkes deutsches Heer einen plötzlichen Ueberfall unternehmen könne, und erklärte, England besitze einschließlich der Heereten eine reguläre Armee von 320000 Mann, die besser diszipliniert sei als irgendeine andere. Sie könne binnen kurzer Zeit vier Divisionen mobil machen und verfüge über Waffen, Kräfte und Ransschaffen, die zur Mobilmachung von sechs Divisionen oder mehr ausreichten. Es habe einschließlich seiner Territorialarmee 527000 Mann in Bereitschaft, um einem Ueberfall begegnen zu können. Daher sei er wegen der Landesverteidigung in keiner Weise beunruhigt.

19. Januar. Südpolarforschung.

Leutnant Sir Ernest Shackleton erreichte den südlichsten Punkt 88° 23' südlicher Breite und nahm von dem Hochplateau, das er dort fand, für den König von England Besitz. Unter 85° südlicher Breite wurden mächtige Kohlenlager entdeckt.

23. Januar. Staatssekretär Grey über Oesterreichs Balkanpolitik.

Der englische Staatssekretär des Auswärtigen, Grey, führt in einer Rede, die er in Goldstream über Englands auswärtige Politik hielt, folgendes aus: „Der Zwang der Ereignisse hat uns zweifellos in eine Haltung gebracht, die mit dem Vorgehen Oesterreich-Ungarns im verflochtenen Herbst nicht sympathisieren konnte. Wenn die schwebenden Fragen im nahen Osten beigelegt sein werden, erwarte ich sicher, daß der Rangel an Sympathie wieder verschwinden wird. Das ist unser Wunsch. (Beifall.) Aber in Oesterreich-Ungarn wurden wir ungebührlich in der Öffentlichkeit einer entschiedenen böswilligen Politik beschuldigt. Ich lege diesen Vorwürfen keine große Bedeutung bei. In der diplomatischen Atmosphäre hatte sich eine große elektrische Spannung angeammelt, und vielleicht merkte man, daß England, dessen Grenzen mit denen der Kontinentalstaaten nicht zusammenstoßen, der sicherste Bligableiter sei. Ich kann jedoch nicht zulassen, daß so grobe Beschuldigungen gegen uns erhoben werden, ohne zu erklären, daß es verfehlt wäre, diese groben Beschuldigungen, denen wir beizugehen wurden, solche Darstellungen zu nennen. Es sind pure Erfindungen, und der Schaden, den sie anrichten, liegt nicht so sehr in dem Unwillen, dem